

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

323 (23.11.1876) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. Zweites Blatt.

Donnerstag den 23. November

1876.

## Große Möbel-Versteigerung.

Montag den 27. November d. J.,

Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich im Lokale

Zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

gegen Baarzahlung:

1 hochfeine, grüne Nivisgaritur, bestehend in 1 Causeuse und 6 Sesseln, 4 Kanapées verschiedener Größe, 4 Mainzer Bettladen mit Kopf, Matrasen und Polster, 3 Chiffonnières, 1 großen Kleiderkasten von Eichenholz, 1 großen Kleiderkasten von Kirschbaumholz, 2 einbüchige Kleiderkästen, polirt, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz, Kommode mit 3 und 4 Schubladen, 1 Schreibkommode, Pfeilerkommode, Waschkommode, Dvältisch, viereckige und Nachttische, 1 Federbett und 1 Dvältspiegel in Goldrahme. NB. Da die Möbel gut und solid gearbeitet sind, so lade zu dieser Versteigerung ergebenst ein.

**J. F. Neuert, Auktionator.**

## Haus-Versteigerung

33. Aus dem Nachlasse des Großh. Kammerherrn und Hauptmanns a. D. Freiherrn Karl Marschall von Bieberstein dahier wird am

Montag den 27. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus in der Kreuzstraße Nr. 13 dahier, neben Staatssegensthum und der Stadtgemeinde dahier, sammt Garten und aller liegenschaftlichen Zugehörde, gerichtlich geschätzt zu 65,000 Mark, in der Wohnung des Unterzeichneten, Schlossplatz Nr. 15, der Erbheimsitz wegen öffentlich versteigert und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. November 1876.

Großh. Notar **Grimmer.**

## Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 23. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, Bilder und Verschiedenes;
- 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Chiffonniere und 1 Nähmaschine;
- 1 silberne Taschenuhr;
- 1 Chiffonniere, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, 6 Delbrudbilder und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 22. November 1876.

**Hüttich, Gerichtsvollzieher.**

**Forchheim.**

## Fichten-Versteigerung.

Am Montag den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Gemeinewald Forchheim, nächst der Bulacher Grenze und dem nach Bulach führenden sogenannten Höfenweg,

19 Fichten- oder Tannenstämme von 12-15 Meter Länge und 12-20 Centimeter mittlerem Durchmesser,

406 Fichten I. und II. Klasse und

179 " III. und IV. Klasse, Stangen, zu

Gerüst, Sparrenholz, Hopfen- und Leiterstangen sich eignend, wie auch 22 Ster Forlen Scheitholz

öffentlich versteigert.

Forchheim, den 21. November 1876.

Der Gemeinderath.

**Fütterer.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Karlsstraße 24 ist der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und sonstigem

Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude im 2. Stock.

\* Birkel 35 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

## Wohnungen zu vermieten.

\*21. Im Bahnhofstadtteil ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller um den billigen Preis von 270 fl. per Jahr sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 27 im Laden.

\* Eine kleine Wohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Keller und Speicherkammer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20 im 3. Stock.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer ist an einen oder zwei Herren sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere Nowack-Anlage 15, 3 Treppen hoch.

\* Zwei Mansarden sind sofort an eine einzelnstehende Person oder kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 203 im Laden.

\* Bahnhofstraße 33 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\*21. Ein großes und ein kleineres Zimmer, gut möbliert, in der Bahnhofstraße, sind à 16 u. 15 M. per Monat an solide Herren sofort oder später zu vermieten. Adressen wollen unter Chiffre X. Z. postlagernd abgegeben werden.

Auf 1. Januar ist ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Langestraße gehend, zu vermieten. Näheres Langestraße 151 im Laden, links.

\* Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit Pension sogleich zu vermieten.

\* Ein hübsches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten: Stephansstraße 67, 2. Stock. Dasselbst ist auch ein schönes, heizbares Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

\* Kleine Herrenstraße 6 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

\*21. Ein möbliertes Zimmer, parterre, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße, mit Aussicht auf den Kasernenplatz, ist auf 1. oder 15. Dezember zu vermieten. Dasselbe eignet sich besonders für Einjährig-Freiwillige.

\* Adlerstraße 22 ist im 3. Stock ein möbliertes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. oder 15. Dezember um billigen Preis zu vermieten. Auf Verlangen mit Kost.

\*21. Adlerstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Wegen Wegzug ist sogleich oder auf 1. Dezember ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension bei ganz stillen Leuten zu vermieten: Amalienstraße 75.

\* Ein großes, freundliches Zimmer, gut möbliert, ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 35 im unteren Stock.

\* Auf dem Ludwigsplatz sind sogleich oder auf 1. Dezember 2 hübsch möblierte Zimmer wegen Verlegung zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Dr. Flügler, Ecke der Kleinen Herren- und Blumenstraße.

## Laden mit Wohnungs-Gesuch.

21. Auf den 23. April 1877 wird im westlichen Stadttheil ein Laden mit Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre A. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Wohnungs-Gesuch.

21. Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Keller, Küche und Zugehör, in günstiger Lage der Stadt, wird auf 23. April künftigen Jahres von einer kleinen, ruhigen, reinlichen und pünktlich zahlenden Familie zu mieten gesucht. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer-Gesuche.

\*21. Im westlichen Stadttheil wird für sogleich ein gut möbliertes, hübsches Zimmer gesucht. Offerten unter D. 21 im Kontor des Tagblattes erbeiten.

Zwei einzelne möblierte Zimmer werden für anständige Herren auf 1. Januar beziehbar, am liebsten zwischen der Kronen- und Lammstraße, zu mieten gesucht. Gefälligen Anträgen sieht entgegen **J. Müller, Zähringerstraße 67.**

## Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird zur Aushilfe bis Weihnachten gesucht: Birkel 25 eine Treppe hoch.

\* Es wird sogleich ein Mädchen in die Küche gesucht. Zu erfragen Birkel 33.

\* Ein reinliches, solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Schützenstraße 28 im 2. Stock.

\* Herrenstraße 4 findet eine ältere Person zu einem Kinde auf Weihnachten oder früher eine Stelle.

\* Durlacherthorstraße 51 wird ein Dienstmädchen gesucht.

\* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

\* Ein besseres Mädchen, welches schon bei Kindern war und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Weihnachten zu einem Kinde gesucht: Langestraße 104, 2 Stiegen.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auch in einigen Tagen eine gute Stelle: Langestraße 154 im Laden rechts.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und gut empfohlen wird, sucht auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 72 im dritten Stock.

\* Eine geübte Person, welche einer bessern, bürgerlichen Küche vorstehen, waschen, bügeln und überhaupt einer ganzen Haushaltung vorstehen kann, sucht eine Stelle, wenn auch nur zur Ausbülfe; auch empfiehlt sich dieselbe im Waschen und Putzen. Näheres Birkel 2 c im Hinterhaus.

\* Zwei junge Mädchen vom Lande, welche schön nähen und etwas kochen können, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen so gleich oder auf Weihnachten gute Stellen. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen geübten Alters, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle in einem Gast- oder Privathaus. Zu erfragen Schützenstraße 63 im Hinterhaus.

\* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut nähen kann und alle häusliche Arbeiten verrichtet, sowie das Zimmerreinigen versteht, sucht Stelle. Näheres Spitalstraße 5 im 2. Stock.

**Kapital auszuleihen.**

3.1. 3000 - 4000 Mark sind auf 1. Hypothek auf Güter ohne Haus auf's Land zum Ausleihen bereit. Näheres durch das Centralbureau 8 Friedrichsplatz 8 und 6 Karlsstraße 6.

**Kapital-Gesuch.**

3.1. Auf ein hiesiges Haus, welches zu circa 70,000 M. geschätzt ist und bloß 30,000 M. als 1. Hypothek darauf ruhen, werden weitere 8500 M. gegen 6% Zins aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem Centralbureau 8 Friedrichsplatz 8 u. 6 Karlsstraße 6.

**Eine Köchin**

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestr. 122.

**Stellen-Anträge.**

Stellen finden sogleich nach auswärts: 5 anständige Kellnerinnen in bessere Restaurants, 2 perfekte Restaurationsköchinnen, 1 Herrschaftsköchin und ein Kindermädchen. Auf Weihnachten finden Stellen: Gasthofs-, Restaurations-, Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen und gewöhnliche Dienstmädchen. Alles Nähere durch J. Müller, Placour, Bähringerstraße 67.

2.1. Mehrere perfekte Gasthausköchinnen finden hier und auswärts Stellen, desgleichen ein angehabter Kellner oder Kellnerlehrling für auswärts. Näheres durch das Centralbureau 8 Friedrichsplatz 8 und 6 Karlsstraße 6.

**Stellen-Gesuche.**

2.1. Eine geübte Person, welche gut französisch und englisch spricht, schön nähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder zu früheren Kindern. Zu erfragen Schützenstraße 20 im Laden.

\* Für ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird eine passende Stelle in einem Ladengeschäft gesucht. Näheres Schützenstraße 62 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen aus guter Familie sucht sogleich eine Stelle in einem Laden oder als Kammerjungfer; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Douglasstraße 22, zwei Treppen hoch. Daselbst ist auch eine neue Eismaschine billig zu verkaufen.

**Gesuch.**

\* Ein braves Mädchen, welches schon etwas vom Nähen versteht, sucht eine Kleidermacherin, um das Kleidermachen zu erlernen. Näheres Herrenstraße 2, 2 Treppen hoch.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine junge Frau sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Nähen und Flickeln in und außer dem Hause. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7 im 3. Stock, Eingang Blumenstraße.

\* Langestraße 31, 5 Stiegen hoch, werden Gegenstände zum Nähen und Bügeln angenommen und billigst besorgt.

\* Eine gute Maschinennäherin sucht Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Empfehlung.**

\* Eine tüchtige Kleidermacherin, welche nach den neuesten Journalen arbeitet, empfiehlt sich den geehrten Damen zur Arbeit in und außer dem Hause, wo eine Doppelstempstich-Maschine zur Verfügung steht. Adressen beliebe man Steinsstraße 16 im 2. Stock abzugeben.

**Empfehlung.**

\* Eine Frau empfiehlt sich im Weisnähen und Kleidermachen; auch nimmt dieselbe alle Arbeiten zum Steppen auf der Maschine, sowie Strick-, Flick- und Häfelarbeit unter billiger Bedienung an. Näheres Marienstraße 27 im 4. Stock. - Ebendasselbst ist eine Schlafstelle zu vermieten. 3.1.

**Stehengebliebener Regenschirm.**

\* Vergangenen Freitag blieb in meinem Laden ein Regenschirm stehen. Joseph Halle, Langestraße 96.

**Zur gefälligen Beachtung.**

6.1. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei G. Hilb, Bähringerstraße 64.

**50 bis 60 Stück Tauben**

sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

**Weinfässer**

von 4 - 12 Ohm sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Fünf Aktien (Interimscheine) der Rheinischen Baugesellschaft dahier, im Nennwerth von 875 Gulden, sind wegen Wegzug des Eigenthümers von hier um den Preis von 650 Gulden zu verkaufen. Näheres Birkel 25, parterre.

\* Eine nußbaumene Bettstatt mit Kofst, 1 Kopfpolster, 1 schönes Deckbett, 2 Kissen und 1 Dienbotenbettstatt sind billig zu verkaufen: Durlachertorstraße 28.

\* Ein gut erhaltener, kleiner, eisener Fremdtage Ofen ist zu verkaufen: Amalienstraße 44 im 2. Stock.

**Kätschen,**

einige junge, suchen gute Unterkunft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ankauf.**

\* Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Kleider, Papier, Lumpen, Metall, werden abgeholt und bestens bezahlt. J. Freyberger, Durlachertorstraße 28.

**Buchbinderwerkzeug.**

neues oder gebrauchtes, welches noch gut erhalten, sowie Maschinen für Buchbinder werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Adlerstraße 22 im 3. Stock abzugeben. \*3.1.

**Pflegekind-Gesuch.**

\* Eine Frau in einem in der Nähe von Karlsruhe gelegenen Orte wünscht ein Kind in elterliche Pflege zu nehmen, gleichviel welchen Alters; da sich dieselbe schon seit Jahren diesem Beruf gewidmet und die Zufriedenheit der Eltern erworben hat, so bittet sie um gefällige Aufträge. Zu erfragen Luisenstraße 22 im 3. Stock.

**Unterrichts-Anerbieten.**

2.1. Ein Studirender der Naturwissenschaften wünscht einem Gymnasiasten oder Realgymnasiasten der unteren Klassen Unterricht in Botanik und Chemie, auch im Französischen und Englischen zu geben. Offerten unter G. N. Nr. 99 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Feinste Straßburger Gänseleberpasteten**

(Terrinen) in allen Größen soeben eingetroffen und empfiehlt solche billigst

Sch. Schaber, Langestraße 187.

**Frische Schellfische**

empfehlen H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

**Früchle,**

eingemachte, candirte und glacirte, in hübscher Auswahl, erstere in Gläsern, letztere offen und in Schachteln, empfiehlt bestens

Sch. Schaber, Langestraße 187

**Feine Liqueure,**

als: Ekan. Genever, Old Irish Malt Whisky, Persico double, Crème de Moka, Crème de Cacao, ächten alten Cognac, vorzügliche Punschessenzen, feine Weine

empfehlen bestens W. Kaufmann, Conditior, Langestraße 177.

**Zwetschgen, Apfelschnitze, Kirschen**

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt Ferd. Kühnenthal, Amalienstraße 53 und Luisenstraße 12.

1<sup>a</sup> Göttinger Cervelat- und 1<sup>a</sup> Trüffel-Leberwurst

empfehlen in feinsten Qualität H. Schaber, Langestraße 187.

**Schellfische**

täglich frisch zu haben bei A. Degenhardt, alte Herrenstraße 6.

**Schellfische**

treffen heute frisch ein. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

**Grüne Erbsen, ganze Erbsen, gerissene Erbsen, große Linsen**

empfehlen in bester kochender Waare Max Renz, kleine Herrenstraße 7.

**Cyper'sches Export-Lagerbier**

per Flasche 22 Pf., Lagerbier per Flasche 20 Pf., in bester Qualität empfiehlt

Max Renz, kleine Herrenstraße 7.

**Feine Cigarren und Tabak**

empfehlen Max Renz, kleine Herrenstraße 7.

2.1. **Alt-Katholische Gebet- und Gesangbücher** nach dem Neuesten sind zu haben in der Buchbinderei von **Louis Dupps**, Blumerstr. 27.

**Empfehlung.**  
\*2.1. Ich empfehle mich im Heben und Offenfehen, sowie im Ausmauern und Reinigen derselben; auch werden alle Reparaturen an Porzellanöfen, Kesseln u. s. w. schnell und pünktlich besorgt.  
Achtungsvoll  
**Wilhelm Wutschler**, Hafner,  
Luisenstraße 22.

**Das Schuhwaaren-Lager**  
von **Franz Schmidt**, Schuhmacher,  
Amalienstraße 15,  
empfiehlt alle Sorten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl. **Eigenes und fremdes Fabrikat.** Filzschuhwaaren in allen Sorten. Preise fest und billig; Arbeit solid und geschmackvoll. Reparaturen werden pünktlich besorgt. 4.1.

**Geschäftsanzeige und Empfehlung.**  
\*3.2. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen die Wirthschaft zum „**Schützenhof**“, verlängerte Schützenstraße, pachtweise angetreten habe und werde bestrebt sein, meine werthen Kunden bestens zu bedienen.  
Achtungsvoll  
**J. Krehbiel.**  
Karlsruhe, den 20. November 1876.

\* Heute Abend frische **Franfurterwurst** und **Fleischwürste** bei  
**C. Herlan**, Bäbringerstraße 33.

**Gasthaus zum Kranz.**  
Heute Früh Kesselfleisch, Nachmittags frische Leber- und Griebenwürste mit Sauerkraut, Abends Mehlsuppe gratis empfiehlt  
**Elberfeld.**

**Hôtel Prinz Wilhelm.**  
Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends 4 Uhr **Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut, Schwarzenmagen und Blut-schwarzenmagen**, was empfehlend anzeigt  
**Alexander Ochs.**  
Auch wird über die Straße abgegeben.

**Schwarzwald-Halle.**  
Unterzeichneter empfiehlt den verehrlichen Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung von Festlichkeiten u. s. w. seine geräumige **Halle** auf's Angelegentlichste.  
Achtungsvollst  
**Otto Föbrenbach**  
zum Schwarzwälder Hof.  
2.1.

Man verwechsle das berühmte Original-  
2.1. Der Jugendspiegel ist ein Segen für das ganze männliche Geschlecht, nicht aber für seinen Verfasser. Dessen Feinde rufen laut ihr: „Kreuzige ihn.“ Die Vorbeerfränge, welche tausend Erlöse ihm wanden, darf er nicht der Welt zeigen, um nicht diejenigen zu entehren, deren Herzen ihm dankbar schlagen. Das berühmte Originalmeisterwerk ist für 2 M. von W. Bernharbi, Berlin S. W., Tempelhofer Ufer 8, zu beziehen.  
nicht mit den werthlosen Produkten  
Welterwerk „der Jugendspiegel“  
besser ungeschickten Nachahmer.

**Dankfagung.**  
\* Allen Freunden und Bekannten, welche meinen nun in Gott ruhenden Gatten  
**Philipp Konrad**, Kammerdiener,  
zu seiner Ruhestätte begleiteten und dessen Sarg so reich mit Blumen schmückten, meinen innigsten, tiefgefühltesten Dank, besonders aber seinen Herrn Vorgesetzten, welche an meinem Leid so viel Antheil nahmen.  
Die tieftrauernde Wittwe:  
**Karoline Konrad.**

**Todesanzeige.**  
\* Theilnehmenden Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht von dem nach längerem Leiden am 22. November, Morgens 8 Uhr, erfolgten Hinscheiden unseres Sohnes, Bruders und Schwagers  
**Leopold Sollenweger**,  
im Alter von 24 Jahren und 10 Monaten, Karlsruhe, den 22. November 1876.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Fried. Sollenweger**, Privatier.  
Die Beerdigung findet Freitag Morgens 10 Uhr statt.  
Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so wolle dieses entschuldigend dafür angenommen werden.

**Bürger-Verein.**  
2.2. Der auf Samstag den 25. d. M. angekündigte Vortrag findet Donnerstag den 23. d. M., Abends 8 Uhr, statt.  
Herr **Albin Rutschbach** aus Cassel spricht über seinen Aufenthalt in **Montenegro** und im Insurgentenlager der Herzogwina 1875 und 1876, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder in Kenntniß setzen.  
Der Vorstand.

**Geburtsfeier**  
im  
**alten Lokal.**



**Großherzogliches Hoftheater.**  
Donnerstag den 23. November. Neunzehnte Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. Zum ersten Male: **Deutsche Lustspiele aus vier Jahrhunderten.** 1. Das heiß Gysen, von Hanns Sachs. 1531. 2. Die ehrlich Pädin, von Jakob Ayser. 1615. 3. Hanns Wurst, der traurige Küchelbäcker, von Gottlieb Prehauser. 1729. 4. Die Weilchen, von M. v. Eschenbach. 1863. — Anfang 1/2 7 Uhr.  
Freitag den 24. November. IV. Quart. 130. Abonnementvorstellung. II. Abtheilung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Eheanträge:**  
20. Nov. Peter Vader von Stettfeld, Schuhmacher, mit Emerentia Ahmus von Rohrbach.  
**Geburten:**  
17. Nov. Anna, Vater Karl Jacob, Fabrikgehilfe.  
18. „ Heinrich, Vater Lazarus Grünebaum, Handelsmann.  
**Todesfälle:**  
20. Nov. Ludwig, alt 2 Monate 23 Tage, Vater Zuchener Kühlung.  
20. „ Victoria Erle, alt 29 Jahre, Ehefrau des Schleferdeders Erle.  
20. „ Josefine Opek, alt 40 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Opek.  
21. „ Marie Ködler, alt 48 Jahre, Ehefrau des Buchhalters Ködler.  
21. „ Karl, alt 8 Monate 21 Tage, Vater Bureau-diener Baschang.  
22. „ Leopold Sollenweger, Privatier, ledig, alt 24 Jahre.

**Weihnachts-Ausstellung**  
VON  
**Spielwaaren und Korbwaaren.**  
9.3.  
bei  
**F. Wilhelm Doering.**

**Der Badische Landesbote**  
tritt am 1. Dezember 1876 seinen vierten Jahrgang an. In Anbetracht dieses für uns so freudigen Ereignisses lassen wir in den nächsten Tagen eine besonders schöne und fesselnde Erzählung folgen:  
**Bettler und Millionär.**  
Roman aus der Neuzeit  
von  
**Emilie Heinrichs.**  
Inhaltsverzeichnis: Der Bürgengel, Gespenstersucht, Er phantastirt, Mutter und Tochter, Auferstanden, Ein Testament, Die Wüsterzelle, Ein Junker im Comptoir, Gericht Gottes, Neue, Liebesfreud' und Tod, Verführung und Glück.  
Wir laden zum zahlreichen neuen Abonnement ein; die neuen Abonnenten erhalten die von jetzt bis 1. Dezember erscheinenden Nummern unentgeltlich.  
Hochachtungsvoll  
**Verlag & Redaktion.**  
6.4.

**Empfehlung.**  
 Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und  
 sichere schnellste und billigste Bedienung an.  
**Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.**

**Familien besonders empfohlen!**  
 Soeben erschien:  
**Brehm, Thierleben, zweite Auflage,** mit gänzlich umgearbeitetem und  
 erweitertem Text und grösstentheils neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst  
 in 4 Abtheilungen eine **allgemeine Kunde der Thierwelt**, auf das Reichste  
 und Prachtvollste illustriert, und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum  
 Preis von 1 Mark. **Ein Buch für Jung und Alt belehrend und unter-  
 haltend!** Bestellungen bei **Th. Uriei**, Langostrasse 157, dem Museum gegen-  
 über, wo **Lieferung 1 und 2 bereitwilligst zur Einsicht abgegeben**  
**werden.**

2.1. **Karlsruhe.**

Sonntag (Fest- und Betttag) den 26. November 1876

**Kirchen-Concert**  
 in der **Großh. Schloßkirche,**

gegeben von  
**Hoforganist Barner,**  
 unter gütiger Mitwirkung der Hofopernsängerin **Fräulein Hofrichter,** des Herrn  
 Hofopernsängers **Staudigl,** des Herrn **Eduard Meier** und des Herrn **Klump.**

- Programm.**
- I. Theil.**
1. **Sonate** für die Orgel: a. Grave, b. Trio für 2 Klaviere, c. Allegro finale und Fuge . . . . . Mendelssohn.
  2. **Arie:** „D hatt' ich Jubal's Harf“ aus „Josua“ . . . . . Händel.
  3. **Adagio** für Violine und Orgel . . . . . Tartini.
  4. **Graduale:** „Domine ne in furorē tuo“ . . . . . L. Weß.
  5. **Choralfiguration** über: „Kommst du nun Jesu vom Himmel herunter“ . . . . . Seb. Bach.
- II. Theil.**
6. **Recitativ und Arie:** „Nun heut die Flur“ aus der „Schöpfung“ . . . . . Haydn.
  7. a. **Fantastisches**, op. 111, für Orgel . . . . . Schumann.  
 b. **Andante** für Orgel . . . . . Schubert.
  8. **Varghetto** für Violine und Orgel . . . . . Mozart.
  9. **Recitativ und Arie:** „Das Volk, das im Dunkeln wandelt“ aus dem „Messias“ . . . . . Händel.
  10. **Große Symphonie** für 4 Hände und doppeltes Pedal . . . . . Ph. Em. Bach.

**Anfang 7 Uhr.**

**Eintrittspreise:**

1. Auf die Hoftribünen (für die dazu Berechtigten) und in's Schiff der Kirche 2 M.
  2. Familienbillet für 3 Personen . . . . . 4 M.
  3. Gallerie . . . . . 1 M.
- Billete sind in den Musikhandlungen von **A. Frey** und **L. F. Schuster**, sowie in der Buchhandlung von **Th. Uriei** bis Samstag Abend zu haben.  
 Bei **Alex. Frey** sind Billete auch noch Sonntags bis Abends 7 Uhr zu haben, hingegen findet **an der Kirche kein Billetverkauf** statt.  
 Der Zutritt in's Schiff und auf die Gallerie geschieht **nur durch das Hauptportal.**

**Gasthaus zum König von Württemberg.**

Heute Donnerstag den 23. November  
**Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett**  
 unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.  
**Anfang 8 Uhr.**

**Fremde**

übernachteten hier vom 21. auf den 22. November.

**Darmstädter Hof.** Blödt, Oberinnehmer von Offenburg. Gelger, Prof. v. Billingen.

**Englischer Hof.** Neugeß, Schöninger u. Adler, Kfl. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. u. Holz, Kaufm. mit Frau v. Stuttgart. Krämer, Kfm. v. Frankfurt. Kohler, Kfm. v. Elberfeld. Thallecent, Kaufm. v. Paris. Diehlmann, Kfm. v. Gln. Kump, Kfm. v. Heilbronn. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Bauer, Delau v. Odenheim.

**Erbprinzen.** v. Bodmann, Rittmtr. v. Mannheim. Ruff, Rittmeister von Colmar. v. Berstett von Baden. Gernshelm v. Rotterdam. Kempf, Kaufm. v. Gln. White a. England. Gahn, Hotel u. Müller, Kfl. v. Frankfurt. Gömayer, Kfm. v. Bielefeld.

**Geist.** Hoff, Bauunternehmer u. Golleau, Kfm. v. Stuttgart. Dnkler, Kfm. v. Oberweibach. Nabel u. Müller, Kfl. v. Basel. Schellenberg, Kaufm. v. Wiesbaden. Bodemer, Kfm. v. Schwann.

**Goldener Adler.** Weber, Kaufm. v. Barmen. Schmidt, Kfm. v. Bielefeld. Lüttardt, Kaufm. v. Gelnhausen. Warendorf, Kfm. v. Mainz. Windert, Kfm. v. Zürich. Thobald, Deloncom v. Gerichtstetten. Euthardt, Kaufm. v. Gelnhausen. Greber, Fabr. v. Schwäbischhall. Lottermann, Kaufm. v. Pforzheim. Viel, Kaufm. von Schmaldenbude. Brothmer, Kfm. v. Frankenthal.

**Goldenes Lamm.** Flor, Buchhalter v. Marburg. Gishardt, Holzhdl. v. Basel.

**Goldener Ochse.** Zeis, Kaufm. v. Würzburg. Klegel, Kfm. v. Reudorf. Baumann, Kfm. v. Chemnitz.

**Goldenes Schiff.** Kahnmann, Kfm. v. Bielefeld. Gohn u. Gunttemco, Kaufm. v. Emdingen. Mo fineky, Kfm. v. Strassburg.

**Grüner Hof.** Winter, Kaufm. von Reilenburg. Hamilton, Ingr. v. Gomburg. Walz, Psarrer v. Reichenhausen. Schmidt v. Freiburg. Engelhardt, Kfm.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

v. Hamburg. Kirchner, Rent. v. Berlin. Klum, Kfm. v. München. Redstroh, Kfm. v. Stuttgart. Brennbacher, Kfm. v. Offenburg. Herzfeld m. Frau v. Höchst.

**Hotel Gröbe.** Frau Gröbe m. Fam v. Pforzheim. Stödel, Kfm. v. Mündberg. Maer, Kfm. v. Constanz. Schnell Kfm. v. Augsburg. Demsa, Kfm. v. Berlin. Gichenbach, Kfm. v. Bielefeld. Ascher, Kfm. v. Wien. Langenstiel, Commerzienrath v. Leipzig. Frank, Kfm. v. Gln. Eug. Kfm. v. Offenburg. Eösi, Kfm. v. Gln. Fränkel, Kfm. v. Mannheim. Francels, Kfm. v. Neapel. Schweiß, Kfm. v. Freiburg. Fränkel, Gohn, Krüger u. Meier, Kfl. v. Frankfurt. Diebl, Kfm. v. Birmaszen. Staub, Kfm. v. Stuttgart. Köhrendach, Kfm. u. Herr, Architekt v. Gln. Minchiel, Kfm. v. Bremen. Bachhaus, Kfm. v. Scheffeld Gohn, Kfm. v. Ulm. Zimmer, Oberort v. Mülhausen. John, Architekt v. Augsburg. Behmann, Kfm. v. Bremen. Barriß, Kaufm. v. Epon.

**Hotel Stoffleth.** Müller, Kfm. v. Aschaffenburg. Württenberger, Kfm. v. Strassburg. Weber, Kaufm. von Mannheim. Vosenheimer, Kfm. v. Offenburg. Gutwein, Kaufm. von Gln. Schröder, Kaufm. von Solothurn. Wed. Fabr. v. Darmstadt. Veinhardt, Kfm. v. Gütach. v. Herter, Privatier v. Eingen. Pfennigs, Kaufm. v. Neuf. Geyenheimer, Kaufm. von Mannheim. Böhm, Kaufm. v. Zeitz. Heide, Bürgermeister v. Reichenbach. Vindemater, Psarrer u. Koch, Psarre u. Fr. v. Schluchtern. Golmar, Kfm. v. Trier. Günther, Kfm. v. Freiburg. Sachs, Kfm. v. Weithelm. Galingen, Kfm. v. Frankfurt. Baumann, Brd. v. Mülhausen.

**König von Preussen.** Schnell, Witt v. Rotterdam. Blsch, Witt v. Lothstetten. Nolde, Graveur v. Paris.

**Raffauer Hof.** Dreifuss, Kaufm. v. Lahr. Santsheim, Kfm. v. Heildren. Grün, Kaufm. v. Frankfurt.

**Brin Wax.** Siegmann, Kaufm. v. Mannheim. Störth m. Frau v. Kuppenheim. Schardt, Kfm. von Oberweibach. Barth, Kfm. v. Aweiler. Gärle, Wein- händler v. Frankenweiler. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Puhmüller, Fabr. von Löwenstein. v. d. Kirchen, Kfm. v. Netterdam. Gheliny, Kaufm. v. Meran. Paulus, Kaufm. v. München. Offentemer, Kaufm. v. Mainz. Schild, Kfm. v. Heidelberg. Blum, Kaufm. v. Nord-lingen.

**Nothes Haus.** Herrman, Kaufm. von Stuttgart. Reiff, Kaufm. v. Berlin. Winter, Kaufm. v. Frankfurt. Huber, Kfm. v. Saarbrücken. Saag, Kaufm. v. Offen- burg. v. Leichrod, Kaufm. von St. Gallen. Marquard, Steuercommissär m. Frau v. Werberg. Zeiser, Jurist v. Halgerloch. Dösch, Jurist v. Freiburg. Bender, Kfm. v. Mannheim. Anser, Kfm. v. Stuttgart. Benz, Kfm. v. Wiesbaden. Meierstet, Rentier v. Weßtrich. Gut, Kfm. v. Strassburg. Mohler, Kfm. v. Berlin. Kuhn, Kfm. v. Pforzheim. Wöpler, Kfm. v. Urach.

**Schwarzwälder Hof.** Laß, Kfm. v. Constanz. Cherry m. Frau v. Wien.

**Tagesordnung des Bezirksrathes.**

- Freitag den 24. Oktober, Vormittags 9 Uhr.
- A. Verwaltungsgeschiedliche Streitigkeiten.**  
 In Sachen des Carl Simon von Spök, gegen den Gemeinderath daselbst, Wabholzbezug betreffend.
- B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.**
1. Gesuch des Carl Wehlein von Mühlburg, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Brau- weinschank im Hause Nr. 95 der Durlacherthorstraße in Karlsruhe.
  2. Gesuch des August Streib von Durlach, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Brau- weinschank im Hause Nr. 92 der Müppurrerstraße in Karlsruhe.
  3. Aufstellung zweier neuen Dampffessel in der neuen Schmelze der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte hier.
  4. und 5. Gesuche der Krämer Leo Moos und Gustav Berino in Darlanden, um Erlaubniß zum Brau- weinverkauf im Kleinen.
- C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlich- keit.**
1. Feststellung der Strafenbauschlachten an den auf dem alten Friedhof in Karlsruhe neu anzulegenden Straßen betreffend.
  2. Gesuch des Gemeinderaths Teutschneureuth, um Nach- sicht vom Verbot des Art. I. des Gesetzes vom 6. April 1854 über Umheilbarkeit der Liegenschaften hin- sichtlich des s. g. Privatwaldes.
  3. Vertheilung der Unterförzungen aus dem Baden-Dur- lacher evang. Waisenfond betreffend.
- Den Beschleunigten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugs- verordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.2.